



seit 1558

Studierendenrat

Vorstand

Hannah Braun
Yannes Janert
Sebastian Wenig

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenrates am 11.10.2017

anwesende MdStuRa:	Kevin Beyer, Selina Dürrbeck, Michael Krautheim, Felix Graf, Benjamin Kintzel, Katharina Klaus, Fritz A. Kramer, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Christopher R. Lenk, Felix Neubauer, Michael Pannier, Karla Peltzer, Konstantin Petry, Josephine Petzold, Judith Prüger, Felix Randel, Florian Rappen, Michael Siegmann, Lilly Krahrer, Scania Steger, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Sebastian Wenig, Jordi Ziour
entschuldigter MdStuRa:	Kübra F. Cig, Marcus D. D. Dao, Katharina Regneri, Timotheus Schäller, Jaspe Steingrüber
ruhende Mandate:	
unentschuldigter MdStuRa:	Jana Feustel, Nicole Grießbach, Shadi Herrmann, Jasper Janssen,
beratende Mitglieder:	Bianca Fiedler, Tim Hefner, Peter Held, Christopher Johne, Anna Kriesche, Antje Oswald, Johnny Pabst, Franziska Volk, Jessica Huynh, Gerrit Huchtemann
Gäste:	Frau Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund (Vize-Kanzlerin), Herrn Sebastian Hollnack (pers. Referent von Herrn Dr. Schmidt-Röh, Herrn Dr. Albrecht Schröder (OB Jena), Alina Woiske, Carsten Hölbling, Jelina Elble, Johanne Hellfeld, Sabrina Brüggemann, Marcel J. Paul, Katharina Wölfe, Inga Glokler
Sitzungsleitung:	Eric Abraham, Yannes G. Janert.
Protokollant:	Antje Oswald, Bianca Fiedler
Sitzungsort:	Auditorium der Graduierten Akademie, Johannes-Platz 13, Jena

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: <https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/17-18/2017-10-11Sitzungsmaterial.pdf>

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 16:15 Uhr.

TOP 1 Begrüßung (Wahlvorstand)

Die konstituierende Sitzung wird von Eric Abraham eröffnet. Er stellt das Präsidium inkl. der zwei Protokollantinnen vor. Im Anschluss übergibt er an Yannes Janert, dem heutigen Sitzungsleiter.

Willkommen im StuRa:

Erst einmal herzlichen Glückwunsch zur (Wieder-)Wahl in den Studierendenrat. Bevor Du Dich nun aber auf Deine neue Aufgabe stürzt, wollen wir Dir zu Beginn ein paar Hinweise mitgeben.

Wie Du schnell feststellen wirst, ist der Ablauf einer StuRa-Sitzung recht formal geregelt, auch formaler als bei einer FSR-Sitzung. Das liegt daran, dass der StuRa mehr oder minder das höchste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft (mit Ausnahme der Studierendenschaft in Urabstimmung, deren Beschlüsse für alle anderen Organe verbindlich sind) ist. Die Studierendenschaft wiederum ist eine Teilkörperschaft (also eine eigene Körperschaft, die aber vollständig auch Teil einer anderen Körperschaft - der Friedrich-Schiller-Universität - ist) des öffentlichen Rechts, also eine öffentliche Einrichtung, die an verschiedene Verwaltungsrichtlinien gebunden ist. Der StuRa ist letztlich die Vertretung dieser Körperschaft und muss dabei auf die Einhaltung der Richtlinien achten. Konkret übernehmen das Einzelpersonen wie der Vorstand oder die Finanzverantwortlichen, aber bei der Beschlussfindung muss das berücksichtigt werden, was sich dann auch im Ablauf ausdrückt.

Die Studierendenschaft besitzt verschiedene Ordnungen, die sie aufgrund ihres Status als Körperschaft erlassen darf (und muss) und die größtenteils durch die Rechtsaufsicht – den Präsidenten – genehmigt werden müssen. Diese regeln den inneren Aufbau sowie Abläufe in der Studierendenschaft. Im Einzelnen sind dies die Satzung, die Geschäftsordnung, die Finanzordnung, die Wahlordnung sowie die Beitragsordnung. Diese Ordnungen sind für alle Mitglieder der Studierendenschaft verbindlich. Als StuRa-Mitglied solltest Du sie daher zumindest einmal überflogen haben, um zu wissen, womit Du es zu tun hast, denn über deren Änderung beschließt der StuRa ebenfalls.

Dem Fließschema kannst Du grob den Aufbau der Studierendenschaft entnehmen. Die FSR-Kom wird sich in diesem Semester erstmalig als Organ konstituieren, zu dem Referaten und Arbeitskreisen findest Du bei den Materialien zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten mehr Informationen.

Deine Rechte:

- Als StuRa-Mitglied hast Du besondere Rechte. Diese sind in § 21 der Satzung geregelt.
- Du darfst in alle Unterlagen der Studierendenschaft Einsicht nehmen, es sei denn, Datenschutzrichtlinien widersprechen dem. Sofern Persönlichkeitsrechte anderer davon betroffen sind, hast Du jedoch Stillschweigen über die Dir bekannt gewordenen Informationen zu wahren.
- Du darfst jederzeit Auskünfte über die Arbeit des Vorstandes bei diesem erfragen.
- Du hast Rede-, Stimm- und Antragsrecht im Studierendenrat. Diese Rechte können Dir auch nicht entzogen werden.
- Du hast das Recht, Anträge zur Geschäftsordnung (sog. GO-Anträge) zu stellen.
- Das sind Anträge, die den Sitzungsablauf beeinflussen wie beispielsweise Anträge auf eine Pause oder die Vertagung eines Punktes. Diese dürfen nur durch stimmberechtigte sowie beratende StuRa-Mitglieder (vgl. § 12 Absatz 4 der Satzung) gestellt werden. Näheres findest Du in § 11 der Geschäftsordnung.
- Du hast das Recht, Änderungsanträge zu behandelten Anträgen zu stellen. Auch diese sind dem vorgenannten Personenkreis vorbehalten (vgl. § 12 Absatz 5 der Geschäftsordnung).
- Sofern Du einen Antrag bis zum fünften Tag vor einer StuRa-Sitzung stellst, muss dieser in der Tagesordnung dieser Sitzung berücksichtigt werden.
- Du kannst die Aufhebung von Beschlüssen des Vorstandes beantragen.

Deine Pflichten:

Mit besonderen Rechten sind meist auch besondere Pflichten verbunden. Die Pflichten der StuRa-Mitglieder sind ebenfalls in § 21 der Satzung geregelt.

- Du bist, wie bei jeder anderen Aufgabe auch, verpflichtet, Deine Aufgaben im StuRa nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.
- Du bist verpflichtet, an den Sitzungen des Studierendenrates teilzunehmen. Solltest Du schon vorher wissen, dass es Dir für einen Monat oder länger nicht möglich sein wird, an den Sitzungen teilzunehmen, dann kannst Du Dein StuRa-Mandat nach § 21 Absatz 8 der Satzung für ruhend erklären lassen. Dein Mandat wird dann eingefroren, Du bist bei der Berechnung von Mehrheiten kein StuRa-Mitglied mehr,
- kannst das Mandat aber jederzeit wieder aufnehmen; quasi ein Rücktritt auf Zeit. Nur die Nachrückregelungen kommen hier nicht zur Anwendung,
- Du bist ebenfalls verpflichtet, in einem der Referate nach § 16 der Geschäftsordnung mitzuarbeiten. Die Referate treffen sich regelmäßig, Du kannst Dich auch gern mit ihnen in Verbindung setzen um Näheres zu erfahren.
- Sollte die Fachschaft, der Du angehörst, dies wünschen, so bist Du verpflichtet, ihr Auskunft über Deine Tätigkeit im StuRa zu geben. Du bist jedoch nicht an Weisungen gebunden, Deine Verpflichtung beschränkt sich hier rein auf Information.

Begrüßungsworte von Frau Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund

Sie begrüßt die Anwesenden und spricht für das Präsidium. Sie begrüßt die Wahlen und wirbt dafür, dass jeder sein Stimmrecht wahrnehmen sollte. In Ihren Augen ist das sehr wichtig, Gremien zu wählen bzw. sich wählen zu lassen. Sie ist im Hause für akademische und studentische Angelegenheiten zuständig. Sie spricht von den Vorteilen der Mitgliedschaft in Gremien. Es ist möglich ein Freisemester zu bekommen. Das erspart Langzeitgebühren. Dies ist möglich, wenn man ein Amt inne hat, welches viel Zeit in Anspruch nimmt. Hier gibt es auch die Möglichkeit auf Teilzeit zu gehen bzw. sich ein Urlaubssemester zu nehmen. Herr Michael Götz bzw. sie sind dafür die richtigen Ansprechpartner. Sie begrüßt es, dass die Anwesenden hier sind und ihr Mandat wahrnehmen. Sie wünscht allen viel Erfolg für ihre Arbeit im Gremium.

Begrüßungsworte von Herrn Sebastian Hollnack (pers. Referent von Herrn Dr. Schmidt-Röh):

Das Studentenwerk Thüringen ist u. a. zuständig für Wohnunterkünfte der Studierenden. Ebenso beschäftigen Sie sich mit Bafög-Anträgen. Er wirbt dafür, Bafög-Anträge zu stellen. Des Weiteren ist das Studentenwerk für Cafeterien und Mensen zuständig. Ein Hinweis vom ihm: Die Mensa am Ernst-Abbe-Platz wird zwischenzeitlich im nächsten Sommer schließen aufgrund von Sanierungen. Er begrüßt die Zusammenarbeit mit dem Studierendenrat, auch die Vertretung im Studierendenbeirat. Herr Schmidt-Röh und er sind bei Fragen immer dafür direkt und gleich den Kontakt zu suchen. Sie sind für den Studierendenrat und die Studierendenschaft da.

Begrüßungsworte von Herrn Dr. Albrecht Schröder (OB Jena):

Er begrüßt die vielen jungen anwesenden Leute. Dies erinnert ihn an seine eigene Studienzeit in Halle. Er wünscht allen eine gute Zeit in Jena. In Jena macht es Freude zu studieren und zu leben. Die Studierenden haben einen großen Anteil daran, dass die Stadt jung bleibt. Jena ist eine attraktive Stadt für Studierende. Für alle Studierenden in Jena ist es eine ernsthafte Frage, wie das mit dem Wohnen in Jena ist. Die Stadt ist Partner der Studierenden. Ein guter Partner. Er, als Oberbürgermeister der Stadt Jena kann nicht alles Versprechen, ist aber immer offen für Gespräche. Er begrüßt die heutige Konstituierung des Gremiums und wünscht, dass sie sich trotz eines eng gesteckten Studiums für verschiedene Dinge engagieren. Die Stadt Jena begrüßt ihre Studierenden. Sie sind Willkommen hier. Er wünscht allen alles Gute und eine gelungene Sitzung.

Verabschiedung und Danksagung an den bisherigen Vorstand

Eric Abraham dankt Yannes G. Janert und Sebastian Wenig für ihre Tätigkeit als Vorstand für die Legislatur 2016/2017. Hannah Braun ist leider heute verhindert. Yannes G. Janert dankt im Namen des gesamten Vorstandes und verliert noch ein paar Worte zur bisherigen Amtszeit.

TOP 2 Berichte

- **Florian Rappen:**
Senat zur 1. Sitzung 07,11 – studentische Vertreter für die vier Ausschüsse werden benannt. Ausschreibung kommt heute Nacht. Es werden Leute gesucht. Ab morgen, innerhalb von 7 Tagen, kann man sich bewerben.
- **Gerrit Huchtemann**
HHV + stellv. HHV, komm. Vorstand zur GEMA-Rechnung über 1.500 €
- **Peter Held:**
RG betrifft eine Veranstaltung in der Villa, durch Veröffentlichungen auf FC usw. kamen wurden sie darauf aufmerksam, der StuRa hat damit nichts zu tun und wird auch nicht bezahlen
- **Dominik:**
Es gibt einen Beschluss, dass es keine Veranstaltungen mehr in der Villa geben darf.
- **Peter:**
Das ist richtig. Die Verträge waren skurril, deshalb wurde beschlossen, dass dort keine Veranstaltungen mehr in der Villa von seitens des StuRa sowie der Fachschaften durchgeführt werden. Ausgenommen sind davon Hochschulgruppen.
- **Florian Rappen:**
Es ist nicht ganz klar. Es gab eine Anfechtung seitens Christopher Johne.
Es gibt kein Protokoll über diesen Beschluss, deshalb ist es fraglich ob es diesen wirklich gibt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung (Wahlvorstand)

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 23 anwesend. Damit ist das Gremium für die konstituierende Sitzung beschlussfähig.

Yannes G. Janert erklärt noch einmal kurz die Regularien der Gremiumssitzungen.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Begrüßung
TOP	2	Berichte
TOP	3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	4	Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen und der/des Fachschaftenbeauftragten (Wahlvorstand)
TOP	5	Wahl der/des Kassenverantwortlichen (Wahlvorstand)
TOP	6	Wahl des Vorstandes (Wahlvorstand)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-044-2017 (Lehramtsreferat)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-046-2017 (Queer-Paradies)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Preisanpassung Semesterticket Jenaer Nahverkehr (AG Semesterticket)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Wahlvorstand)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Ernennung der Arbeitskreiskoordinatoren (Wahlvorstand)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegation des StuRa zur KTS (Wahlvorstand)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Ernennung des Koordinators des Tätigkeitsberichts (Wahlvorstand)

Änderungsanträge:

- Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Begrüßung
TOP	2	Berichte
TOP	3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	4	Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen und der/des Fachschaftenbeauftragten (Wahlvorstand)
TOP	5	Wahl der/des Kassenverantwortlichen (Wahlvorstand)
TOP	6	Wahl des Vorstandes (Wahlvorstand)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-044-2017 (Lehramtsreferat)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-046-2017 (Queer-Paradies)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Preisanpassung Semesterticket Jenaer Nahverkehr (AG Semesterticket)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Wahlvorstand)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Ernennung der Arbeitskreiskoordinatoren (Wahlvorstand)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegation des StuRa zur KTS (Wahlvorstand)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Ernennung des Koordinators des Tätigkeitsberichts (Wahlvorstand)

Abstimmung über die Tagesordnung: 22 / 0 / 0
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!

- angenommen

TOP 4 Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen und der/des Fachschaftenbeauftragten (Wahlvorstand)

Peter Held:

Er gibt einen kurzen Bericht über die Aufgaben der HHV sowie über die Geschehnisse während seiner Amtszeit. Bericht zur Finanzprüfung durch die Rentenversicherung

Wahl Haushaltsverantwortliche*:

Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist für die gesamte Haushaltsführung der Studierendenschaft verantwortlich. So legt sie bzw. er dem StuRa rechtzeitig den neuen Haushaltsplan zum Beschluss vor, erstellt die Zwischenberichte sowie den Jahresabschluss.

Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Kassenverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig.

Weiterhin kann sie bzw. er Einspruch gegen finanzielle Entscheidungen eines Organs der Studierendenschaft einlegen, sofern sie bzw. er diese für rechtswidrig hält. In diesem Fall hat der Einspruch aufschiebende Wirkung und das betreffende Organ muss erneut darüber beraten.

Nach § 4 der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung muss die bzw. der Haushaltsverantwortliche Mitglied der Studierendenschaft sein. Nach § 2 der Finanzordnung der Studierendenschaft soll sie bzw. er Mitglied des StuRa sein.

Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist bei finanziellen Entscheidungen des Vorstandes oder des Studierendenrates einzubeziehen und letzterem über ihre bzw. seine gesamte Tätigkeit rechenschaftspflichtig.

Hinzu kommt, dass mit dem Amt der bzw. des Haushaltsverantwortlichen ein Angestelltenverhältnis verknüpft ist. Dieses soll einerseits der Verantwortung, die auf der betreffenden Person lastet, Rechnung tragen, andererseits aber auch eine Weisungsbefugnis des StuRa hinsichtlich der Erledigung der Aufgaben herbeiführen.

Nach § 13 Absatz 1 der Geschäftsordnung müssen Stellen (mit Ausnahme des Vorstandes), die durch Wahl zu besetzen sind, mindestens 21 Tage lang hochschulöffentlich ausgeschrieben werden.

Die Bewerbungen findet ihr im nichtöffentlichen Material.

Bewerber/in:

- Sebastian Wenig

Mandats- und Zählkommission:

Peter Held / Anna S. Krieche / Gerrit Huchtemann

Abstimmung: 18 / 0 / 3

- angenommen

Damit ist Sebastian Wenig als neuer HHV des Studierendenrates der FSU Jena gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl Fachschaftenbeauftragte:

Die bzw. der Fachschaftenbeauftragte unterstützt den bzw. die Haushaltsverantwortliche bei allen Aufgaben in Verbindung mit den Fachschaftsräten. Diese Aufgaben umfassen konkret vor allem die Organisation von Finanzschulungen und die Prüfung der FSR-Jahresabschlüsse. Auch das Amt der bzw. des Fachschaftsbeauftragten ist an ein Arbeitsverhältnis geknüpft. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es gingen fristgerecht zwei Bewerbungen ein:

Die Bewerbungen befinden sich im nichtöffentlichen Material

Bewerber/in:

- Scania S. Steger
- Jonas Krüger

GO-Antrag von Florian Rappen auf Personaldebatte.

GO-Antrag von Florian Rappen, dass Peter Held im Raum verbleiben darf.

GO-Antrag von Yannes G. Janert, dass er als Sitzungsleitung im Raum verbleiben darf.

GO-Antrag von Antje Oswald, dass sie als Protokollantin im Raum verbleiben darf.

Keine Gegenrede zu allen 3 Anträgen.

Damit findet die Personaldebatte statt.

Yannes G. Janert, Peter Held und Antje Oswald dürfen im Raum verbleiben.

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung – Fortsetzung der Wahl.

Keine Gegenrede!

Zählkommission:

Bianca Fiedler, Tim Hefner, Gerrit Huchtemann

- Scania S. Steger **5 / 11 / 2**
- Jonas Krüger **1 / 13 / 4**

Damit wurde keiner von beiden als neue/r FSB gewählt.

Es wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt.

Zählkommission:

Bianca Fiedler, Tim Hefner, Gerrit Huchtemann

- Scania S. Steger **5 / 11 / 2**

Damit wurde kein/e neue/r FSB des Studierendenrates der FSU Jena gewählt.

TOP 5 Wahl der/des Kassenverantwortlichen (Wahlvorstand)

Kassenverantwortliche*:

Die bzw. der Kassenverantwortliche ist für die Buchführung der Studierendenschaft verantwortlich.

So führt sie bzw. er das Kassenbuch und prüft die Kontobewegungen auf Richtigkeit. Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Haushaltsverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig.

Die bzw. der Kassenverantwortliche soll Mitglied der Studierendenschaft sein, dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Nach § 13 Absatz 1 der Geschäftsordnung müssen Stellen (mit Ausnahme des Vorstandes), die durch Wahl zu besetzen sind, mindestens 21 Tage lang hochschulöffentlich ausgeschrieben werden. Dies ist erfolgt, dabei ging eine Bewerbung der bisherigen Amtsinhaberin Antje Oswald ein.

Im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial sind die Bewerbungsunterlagen enthalten.

Bewerber/in:

- Antje Oswald

Zählkommission:

Bianca Fiedler, Johnny Pabst, Gerrit Huchtemann

Abstimmung: 22 / 1 / 1

- angenommen

Damit ist Antje Oswald als neue Kassenverantwortliche des Studierendenrates der FSU Jena gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Felix Graf auf 15 Minuten Pause.

Gegenrede von Florian Rappen, die Pause auf nach TOP 6 zu verschieben.

Damit findet keine Pause statt.

TOP 6 Wahl des Vorstandes (Wahlvorstand)

Antragstext:

Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt.

Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch.

Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar.

Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.

Vorschläge:

- | | | |
|-------------------|----------------------------|---|
| • Felix Graf | - möchte kandidieren | - möchte dann auch nicht mehr kandidieren |
| • Lilly Krahnert | - möchte nicht kandidieren | |
| • Katharina Klaus | - möchte nicht kandidieren | |

GO-Antrag von Yannes G. Janert auf Vertagung dieses TOP's.

Gegenrede von Peter Held.

Damit findet keine Pause statt.

Abstimmung: 9 / 12 / 0

- abgelehnt

Damit ist dieser GO abgelehnt. Dieser TOP wird nach hinten verschoben – hinter TOP 11.

GO-Antrag von Yannes G. Janert auf Verschiebung hinter TOP 11.

Keine Gegenrede!

Damit ist dieser TOP hinter TOP 11 verschoben.

Pausenbeginn: 19:07 Uhr

Pausenende: 19:07 Uhr

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-044-2017 (Lehramtsreferat)

Antragstext:

Das Referat für Lehrämter beantragt Mittel in Höhe von 1389,85 Euro aus dem Haushaltstopf A.02.08 Lehrämter für die Durchführung einer Erstsemesterparty. Genauereres könnt ihr aus dem Anhang entnehmen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat gibt die Mittel in Höhe von 1389,85 Euro aus dem Haushaltsmittel A.02.08 frei

Abstimmung über die TOP 7: 20 / 0 / 0

- angenommen

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-046-2017 (Queer-Paradies)

Antragstext:

Das Referat Queer-Paradies beantragt gemeinsam mit dem Fachschaftsrat Anglistik und dem Fachschaftsrat Politikwissenschaften Mittel in Höhe von 1540,00 Euro für die Durchführung einer gemeinsamen Halloweenparty. Die Kosten werden gleichmäßig zu 1/3 aufgeteilt. Genaueres findet ihr im Anhang.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat gibt die Mittel aus der oben genannten Mittelfreigabe M-046-2017 wie beschrieben frei.

Abstimmung über die TOP 8: 18 / 1 / 0

- angenommen

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Preisanpassung Semesterticket Jenaer Nahverkehr (AG Semesterticket)

Antragstext:

Der Jenaer Nahverkehr hat das Semesterticket für den Stadtverkehr Jena (bisher für 67 Euro) zum 31.3.2018 gekündigt. Auf Grund der Preisentwicklung der anderen Tickets (insbesondere der Schüler*innenmonatskarte) wird eine Preisanpassung auf 69 Euro zur Fortführung des Semestertickets gefordert. Diese Entwicklung liegt bei 2,98 Daher beantrage ich die Zustimmung zu dieser Preisanpassung.

Der Vertrag über das Ticket wird dann zwischen Studierendenwerk und Nahverkehrsgesellschaft abgeschlossen. Dies erfordert die Behandlung im Verwaltungsrat des Studierendenwerkes und ist für den 12. Oktober vorgesehen. Ich bitte daher um Behandlung bis zum 11.10.2017.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat stimmt der Preisanpassung von 67 auf 69 Euro für das Semesterticket der Jenaer Nahverkehr GmbH zu.

Abstimmung über die TOP 9: 18 / 1 / 1

- angenommen

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Wahlvorstand)

Antragstext:

Nach § 25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt.

Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatsleitung vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen.

Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referatsleitung selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt.

Die Referatsleitungen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.

Im Folgenden sind die Referate mit ihren Aufgabenbereichen sowie Referatsleitungen in der Reihenfolge der Nennung in der Geschäftsordnung aufgeführt.

Referat für Interkulturellen Austausch – Int.Ro:

Aufgabenbereich:

Ist die Anlaufstelle für ausländische Studierende bei Fragen zum Studium, Behördengängen, aber auch im außeruniversitären Bereich. Der Integration der ausländischen Studierenden wird besondere Bedeutung beigemessen. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Menschenrechte, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit.

Referatsleitung:

- Jessica Huynh
- Johannes Lehnen
- Franziska Volk

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Gleichstellungsreferat:

Aufgabenbereich:

Die aktive Förderung der Gleichstellung der Geschlechter steht im Mittelpunkt der Arbeit, sowie die Hilfeleistung bei Problemen innerhalb des Universitätsalltags. Neben der Gleichstellung von Mann und Frau gehört ebenso die Gleichstellung von Schwulen und Lesben, sowie von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

Referatsleitung:

- Kübra Fatma Cig
- Marcus Felix
- N.N.

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit:

Aufgabenbereich:

Im Bewusstsein der deutschen Vergangenheit und unserer Verantwortung für die Zukunft wendet sich das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gegen Antisemitismus, Faschismus und Rassismus und jegliche weitere Form der Diskriminierung von Menschen. Dazu informiert es über rechtes Gedankengut, klärt über Arbeitsweise rechter Gruppierung auf und organisiert den friedlichen Protest.

Referatsleitung:

- Marie-Theres Piening
- Josef Slowik

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Referat für Hochschulpolitik:

Aufgabenbereich:

Das Referat für Hochschulpolitik setzt sich neben den aktuellen Problemen der Hochschulgesetzgebung mit der Hochschulstruktur und -autonomie auseinander. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Bereiche Lehre und Entwicklung. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die regionale und überregionale Zusammenarbeit mit Studierendenvertretungen und politischen Institutionen. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Inneres, Soziales und Öffentlichkeitsarbeit.

Referatsleitung:

- Malte Pannemann
- Dominik Sturm

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Referat für Inneres:

Aufgabenbereich:

Das Innenreferat ist die Schnittstelle zwischen dem Studierendenrat einerseits und den studentischen Mandatsträgern in der weiteren studentischen und universitären Selbstverwaltung andererseits. Es koordiniert deswegen zusammen mit dem Vorstand die Zusammenarbeit zwischen ihnen. Insbesondere betreut es die FSR-Kom und ist Ansprechpartner für die Fachschaften. Hierzu gehört auch die Organisation von Weiterbildungsangeboten.

Des Weiteren arbeitet das Referat zu dem Bereich Verfasste Studierendenschaft, pflegt die Ordnungen und Satzung des Studierendenrates und betreut die Prüfungsberatung.

Referatsleitung:

- Christopher Johne
- N.N.

Abstimmung: 19 / 0 / 0

- angenommen

Damit Christopher Johne als Referent erneut bestätigt.

Referat für Informationstechnologie:

Aufgabenbereich:

Das Referat für Informationstechnologie bemüht sich um Optimierungen und Verbesserungen der IT an der FSU Jena um für Studierende eine möglichst optimale Arbeitsumgebung zu schaffen und zu erhalten. Es unterstützt OpenSource-Projekte von studentischem Interesse und bemüht sich hinsichtlich der Aufklärung zu Open- und Libre-Source und dessen Verbreitung. Außerdem unterstützt es die Aufklärung zu aktuellen bzw. relevanten technischen Entwicklungen insbesondere im Bereich der IT-Sicherheit (was sowohl Gefahren durch Schwachstellen, als auch unsichere Kommunikation betrifft) und im Bereich der Technik und Software. Dabei setzt es sich für Verschlüsselung in der Kommunikation ein.

Referatsleitung:

- Johannes Struzek
- N.N.

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Kulturreferat:

Aufgabenbereich:

Förderung der kulturellen Präsenz des Studierendenrates und aller Studierenden. Unterhält Kontakte zu den regionalen Kulturträgern. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Ausländische Studierende und Öffentlichkeitsarbeit.

Referatsleitung:

- Friederike Hütter
- N.N.

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Lehramtsreferat:

Aufgabenbereich:

Aufgabe des Referats besonderer Art ist die fachliche, fachschaftliche und politische Vertretung der Belange aller Lehramtsstudierenden, bis eine eigene fachschaftliche Vertretung geschaffen wurde. Tätigkeitsbereiche sind insbesondere Studienorganisation, Studiendokumente, Referendariat, das Jenaer Modell wie auch die Veränderungen durch den Bologna-Prozess / Studienreform und die einschlägigen Rechtsgrundlagen dieses Studiums.

Darüber hinaus arbeitet es eng mit dem LehrerInnenbildungsausschuss und dem Zentrum für Didaktik wie auch dem Referat für Hochschulpolitik und den Fachschaften der Studiengänge zusammen, in denen ein Lehramtsstudium angeboten wird.

Referatsleitung:

- Johnny Pabst 19 / 0 / 0
- Tim Hefner 19 / 0 / 0

Damit sind die genannten Referent/innen erneut bestätigt.

Referat für Menschenrechte:

Aufgabenbereich:

Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Studierenden für den Wert der errungenen Maßstäbe. Ein Schwerpunkt besteht bei den Themenbereichen Antifaschismus und Antirassismus

Referatsleitung:

- Alexander Bahlo
- N.N.

Nicht anwesend! Wird vertagt!

GO-Antrag von Florian Rappen auf geheime Abstimmung.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Aufgabenbereich:

Ist die Schnittstelle des Studierendenrates zu den Studierenden und nach außen. Aufbau und Pflege von Kontakten zu den studentischen und regionalen Medien, sowie zu relevanten Partnern für den Studierendenrat. Weitere Aufgabe ist die Unterstützung der Referenten bei ihrer Außenpräsentation und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Studierendenrates.

Referatsleitung:

- Jessica Halt
- Corinna Wagner
- N.N.

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Referat für Promotionsstudierende:

Aufgabenbereich:

Das Referat vertritt die politischen, sozialen und organisatorischen Belange und Interessen der Promovierenden, welche als Studierende an der Friedrich-Schiller-Universität eingeschrieben sind. Es setzt sich dafür ein, dass Promovierende an der FSU Jena eine Wahl haben, durch welche Mitgliedsgruppe (Studierende oder „Mittelbau“) der Hochschule sie vertreten werden möchten. Zur Referatsarbeit gehört zudem die Beratung und Unterstützung der Studierenden, welche eine Promotion anstreben.

Referatsleitung:

- N.N.

Derzeit nicht besetzt!

Referat Queer-Paradies:

Aufgabenbereich:

Die Schaffung von Räumen für Menschen jenseits von heteronormativen Selbst-Definitionen, Beziehungsformen und Lebensstilen ist Aufgabe des Referates. Dazu sollen Veranstaltungen wissenschaftlicher, emanzipatorischer sowie kultureller Art durchgeführt werden. Das Referat soll als Ansprechpunkt für o. g. Personenkreis auch bei Problemen und Anliegen im universitären Alltag dienen und daraus in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat Empfehlungen und Handlungen ableiten.

Referatsleitung:

- Gerrit Huchtemann
- N.N.

Zählkommission:

Bianca Fiedler, Anna Krieche, Tim Hefner

Abstimmung: 15 / 4 / 0

Damit Gerrit Huchtemann als Referent erneut bestätigt.

- angenommen

Sportreferat:

Aufgabenbereich:

Förderung des freiwilligen Studierendensports, soweit die Universität nicht dafür zuständig ist. Unterstützung von Wettkämpfern die für die FSU Jena an den Start gehen und bei der Ausrichtung von Hochschulmeisterschaften.

Referatsleitung:

- Bianca Kruck
- Marlen Westermeier

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Referat für studierende Eltern:

Referatsleitung:

- Janine Hofmann
- Franziska Lucke

Nicht anwesend! Wird vertagt!

Umweltreferat:

Aufgabenbereich:

Das Umweltreferat setzt sich für Nachhaltigkeit, insbesondere Ökologie, faire Weltwirtschaft und Wertschätzung der Natur ein. Dafür engagiert es sich auf verschiedene Arten, zum Beispiel mit Bewusstseinsbildung der Studierenden, politischer Arbeit in der Universität, Studentenwerk und Stadt und mit tatkräftigen Projekten in Jena.

Referatsleitung:

- Lisa Glinski
- Anne Zeiß
- N.N.

Nicht anwesend! Wird vertagt!

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Arbeitskreiskoordinatoren (Wahlvorstand)

Antragstext:

Nach § 26 der Satzung kann der Studierendenrat Arbeitskreise einrichten, sofern Einzelthemen eine gesonderte Struktur geeignet erscheinen lassen. Arbeitskreise sollen zeitlich auf die Dauer der Amtsperiode des Studierendenrates beschränkt sein.

Derzeit bestehen folgende Arbeitskreise:

AK ASPA:

Im Zuständigkeitsbereich des Akademischen Studien- und Prüfungsamtes (ASPAs) und des Allgemeinen Prüfungsausschusses (APA), in dem die in den entsprechenden Prüfungsordnungen genannten Prüfungsausschüsse zusammengefasst sind, gibt es einige massive Missstände. Grundlegende rechtliche Vorgaben und Prüfungsordnungen werden häufig nicht eingehalten. Der Arbeitskreis soll sich für die Einhaltung von Ordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzen durch das ASPA und den APA bzw. der in den entsprechenden Ordnungen genannten Prüfungsausschüsse einsetzen.

Dazu sollen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachschaftsräten, den Referaten für Hochschulpolitik, für Inneres und für Lehrämter sowie der Prüfungsberatung Rechtsverstöße und Probleme dokumentiert und auf diese hingewiesen werden. Dies geschieht auch durch Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie auch im Rahmen der Systemakkreditierung.

Die studentischen Mitglieder entsprechender Gremien der Akademischen Selbstverwaltung sind zur Mitarbeit eingeladen.

AK-Leitung:

- N.N.

Nicht anwesend! Wird vertagt!

AK (politische Vertretung) internationale Studierende:

Ohne Selbstdarstellung.

AK-Leitung:

- N.N.

Nicht anwesend! Wird vertagt!

AK LZaS:

Der LZaS ist ein loser Zusammenschluss aktiver Studierender. Das bedeutet zur Zeit im Einzelnen:

- Lose, denn wir gehören nicht gemeinsam einer (politischen) Gruppierung an und es gibt keine für alle geltende festgeschriebene Meinung
- Zusammenschluss, denn wir stehen ständig über diese Homepage, das Forum und spanerse Mailinglisten miteinander in Kontakt und sehen uns auch häufiger auf Koordinierungstreffen.
- aktiv, denn unser Hauptansatz ist nicht nur gute Ideen zu haben sondern diese auch umzusetzen. Der verbotene Satz lautet: „Man sollte ...“
- Studierende, denn wir agieren an der Universität, mit Studenten der FH und Uni in Jena. Wir versuchen auch Lernende (politisch korrekt für Schüler) einzubinden.

AK-Leitung:

- Jonathan Eibisch

Nicht anwesend! Wird vertagt!

AK politische Bildung:

Ohne Selbstdarstellung.

AK-Leitung:

- Jan Goebel

Nicht anwesend! Wird vertagt!

AK Systemakkreditierung:

Ohne Selbstdarstellung.

AK-Leitung:

- Johannes Struzek

Nicht anwesend! Wird vertagt!

AK Wissenschaftskritik:

Ohne Selbstdarstellung.

AK-Leitung:

- Walid Ibrahim

Nicht anwesend! Wird vertagt!

AK Zivilklausel:

Der AK Zivilklausel hat folgende Aufgaben: Er analysiert bzw. klärt auf, wo an der FSU rüstungs(relevante) Forschung und ggf. Lehre stattfinden und informiert die Studierendenschaft über die Ergebnisse. Der AK überwacht damit die Einhaltung der Zivilklausel an der FSU (ggf. der Friedensklausel in der Präambel) und thematisiert Verstößen gegenüber der Unileitung bzw. der Hochschulöffentlichkeit allgemein. Er verfolgt damit den Beschluss vom 15.05.2012 weiter und bringt sich aktiv in die Umsetzung der Zivilklausel in der Hochschule ein. Weiterhin beobachtet und beteiligt der AK sich an der Zivilklauseldebatte auf Bundesebene und verfolgt die allgemeine friedenspolitische Arbeit und Bildung der Studierendenschaft.

AK-Leitung:

- Felix Randel

Referent bittet um Vertagung!

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegation des StuRa zur KTS (Wahlvorstand)

Antragstext vom Vorstand:

Die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) ist die im Thüringer Hochschulgesetz vorgesehene Landesstudierendenvertretung und damit äquivalent zu den LandesASTen-Konferenzen (LAK) bzw. Landes-ASTen-Treffen (LAT) in anderen Bundesländern, diese sind im Gegensatz zur KTS jedoch meist nicht in Landeshochschulgesetzen vorgesehen.

Die KTS vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Sie setzt sich aus jeweils zwei Delegierten aller Studierendenschaften der im ThürHG aufgeführten staatlich anerkannten Hochschulen zusammen.

Derzeitige Delegierte:

Gewählt:

- Moritz Pallasch
- N.N.

Vertreter:

- Marcus D.D. Đào
- Marcel Helwig
- Janine Hofmann
- Johannes Struzek

Die Stelle der KTS-Delegierten wurden ausgeschrieben, es ging keine Bewerbung ein.

Der Studierendenrat soll auf der konstituierenden Sitzung darüber entscheiden, ob und inwieweit die stellvertretenden Delegierten bestätigt werden, um die weitere Mitarbeit unserer Studierendenschaft in der KTS sicherzustellen.

GO-Antrag von Christopher Johne auf Vertagung der Stellvertreter

Keine Gegenrede!

Damit wird nur über den gewählten Delegierten abgestimmt.

Abstimmung: 17 / 0 / 0

Damit ist Moritz Pallasch erneut bestätigt.

- angenommen

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Ernennung des Koordinators des Tätigkeitsberichts (Wahlvorstand)

Antragstext:

Gemäß § 8 Absatz 1 Nr. 10 der Satzung ist der Studierendenrat verpflichtet, bis zum 30. Juni einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung seiner übrigen Aufgaben nach § 8 der Satzung im vergangenen Jahr vorzulegen.

Hierzu benennt der Studierendenrat auf seiner konstituierenden Sitzung eine Person, die die Erstellung dieses Berichtes koordiniert und ihn letztlich fertigstellt. Die konkrete Ausgestaltung dieses Berichtes kann variieren. Bisher wurden Berichte aus Tätigkeitsberichten der einzelnen Struktureinheiten des Studierendenrates erstellt, aber auch eine Aufbereitung der Beschlüsse des Gremiums wäre möglich. Die konkrete Ausgestaltung kann also von der verantwortlichen Person im Rahmen der Satzung bestimmt werden.

GO-Antrag von Yannes Janert auf Vertagung des TOP 13

Keine Gegenrede!

Damit wird der TOP 13 vertagt.

TOP 14 Sonstiges

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 20:45 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung